Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei/ Auslands- und Aufbauorganisation (NSDAP/AO)

Stand des Artikels: 1996

Gründung: 1972

Sitz: Lincoln/Nebraska (USA)

Funktionäre: Gerhard Lauck, Michael Kühnen (†), Christian Worch, Martyn Freling, Christian Malcoci, Michael Swierczek

Struktur: Die NSDAP/AO organisiert neofaschistische Kader in unabhängigen Zellen, die vom Parteibüro in Lincoln (USA) mit Propaganda versorgt werden. Die politische Führung befindet sich in der BRD. In den 70er Jahren koordiniert sie den Aufbau von NSDAP-Gruppen, die in der gesamten BRD entstehen. Im Verlauf der 80er Jahre finden sich NSDAP/AO-Mitglieder bei der Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front (GdNF) und dem ehemaligen Komitee zur Vorbereitung der Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag Adolf Hitlers (KAH) wieder. Die führenden Aktivisten dieses Spektrums sind bis heute in der Regel Mitglieder der NSDAP/AO. Ihre Mitgliederzahl in Deutschland kann nur geschätzt werden. Sie dürfte 150 bis wenige hundert erreichen, die Kaderfunktionen einnehmen.

Aktivitäten: Die Mitglieder der NSDAP/AO treten in der BRD in legalen Organisationen in Erscheinung, die von ihren Kadern geleitet oder dominiert werden. Im Juli 1990 findet ein NSDAP/AO-Treffen in Dänemark bei Thies Christophersen statt. Anwesend sind neben Gerhard Lauck verschiedene führende Köpfe der GdNF, so Ursula und Christian Worch, Michael Kühnen, Berthold Dinter, Gottfried Küssel. Im Mai 1993 plant Thies Christophersen eine zentrale Veranstaltung von Auschwitz-Leugnern in Dänemark, die von Antifaschisten verhindert wird. Im März 1995 wird Lauck in Dänemark aufgrund eines internationalen Haftbefehls verhaftet. Im selben Monat durchsucht die bundesdeutsche Polizei in 80 Städten Wohnungen nach NSDAPPropagandamaterial. Es sind Ermittlungsverfahren gegen ca. 140 Personen anhängig.

Periodika: Die NSDAP/AO gibt den NS-Kampfruf für die Bundesrepublik seit 1973, The New Order für die USA und Großbritannien seit 1975, die Sveriges Nationella Förbund für Schweden seit 1990, Uj Rend seit August 1991 für Ungarn heraus. Seit Dezember 1992 gibt sie Faedrelandet in Dänisch heraus. Beiträge von bekannten Mitgliedern sind namentlich gekennzeichnet (Worch, Kühnen, Lauck). Seit Februar 1992 wird ein NS News Bulletin in fünf Sprachen herausgegeben. Darüber hinaus vertreibt die NSDAP/AO Hakenkreuz-Aufkleber in elf Sprachen, Aufnäher, Flaggen und Armbinden sowie andere NS-Devotionalien, Bücher, darunter mehrere Veröffentlichungen von Michael Kühnen, und Filme wie Der Ewige Jude. In den USA verbreitet die NSDAP/AO ein National Socialist Television Program.

Programmatik: Ziel der NSDAP/AO ist die Beseitigung des bestehenden Systems in der Bundesrepublik Deutschland und die Wiedererrichtung einer nationalsozialistischen Diktatur unter ihrer Führung. »Die NSDAP/AO bekennt sich (...) eindeutig zum Nationalsozialismus, zu dem Führer Adolf Hitler und zu dem NS-Freiheitskampf um Deutschland.«*[1]* Hitlers Mein Kampf gilt als ideologische Grundlage. Auf dem Weg dorthin ist das erste Ziel die Wiederzulassung der NSDAP in Deutschland. Zu diesem Zweck wird jede Möglichkeit gesucht, provozierende NS-Propaganda in die Medien zu bringen. Herausragend in ihrer Propaganda ist die Agitation gegen das demokratische System, das Judentum und die Ausländer.

Zusammenarbeit: Eine enge Zusammenarbeit gibt es seit den frühen 70er Jahren mit NS-Gruppen im europäischen Ausland wie der Danmarks Nationaisocielistiske Bevägelse oder dem Circulo Espanol des Amigos de Europa in Spanien. Hinzu kommen Kontakte nach Frankreich, Belgien, Österreich, Schweden, in die Schweiz, nach Kroatien, Südafrika, Lateinamerika und in die USA.

Bedeutung: Die NSDAP/AO ist eine illegale, verdeckt arbeitende, neofaschistische Organisation, deren

Struktur von ausgesuchten Verbindungsleuten gewährleistet wird. Ihre Bedeutung liegt in der massenhaften Propaganda gegen das NS-Verbot (sie verfügt alleine in Deutschland über mehr als 20.000 Adressen und ist der größte Verteiler für Nazi-Propaganda*[2]*) und in der illegalen Logistik, die sie unterhält. Kühnen schreibt: Die NSDAP/AO »ist eine politische Frontorganisation des Nationalsozialismus und bildet dessen illegalen Arm. Die NSDAP/AO ist in Deutschland verboten und arbeitet deshalb im Untergrund propagandistisch gegen das NS-Verbot und für die Neugründung der NSDAP.«*[3]* Seit den Organisationsverboten setzt eine theoretische Umorientierung ein. Im Herbst 1993 schreibt der NS-Kampfruf, »daß der bewaffnete Kampf unter dem Zeichen des Werwolfes« eine logische Fortsetzung der Propaganda sei. Im NS-Kampfruf wurde die Schrift Bewegung in Waffen, hinter der die Staatsanwaltschaft Hamburg die beiden NSDAP-Mitglieder Henry Fiebig und Christian Scholz vermutet, abgedruckt. (B)

Autoren: Michael Bauerschmidt, Susanne Brandt, Ulli Jentsch, Kurt Ohrowski

Quelle: Mecklenburg, Jens (Hg.): Handbuch Deutscher Rechtsextremismus, Berlin 1996, S.297-299

Anmerkungen:

[1] NS-Kampfruf, Nr. 63, S. 1.

[2] Vgl. Antifaschistisches Autorenkollektiv: Drahtzieher im braunen Netz. Hamburg 1996, S. 143.

[3] M. Kühnen: Politisches Lexikon der Neuen Front. Butzbach 1987, S. 186.

Weitere Materialien:

© für alle: 2005 antifaschistisches pressearchiv und bildungszentrum berlin e.v.

© 2002-2006 antifaschistisches pressearchiv und bildungszentrum berlin e.v.

http://www.apabiz.de | mail@apabiz.de
Impressum